

# Cognoscere

Autor(en): **Ramm, Ulrich**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **84 (1994)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Cognoscere

Cognoscere ist der Titel einer neuen Buchreihe, die von Dr. Ulrich van der Heyden herausgegeben wird beim Verlag edition ost in Berlin. Das lateinische cognoscere lässt sich übersetzen mit entdecken, kennenlernen, wahrnehmen, verstehen. Gerade das wechselseitige Wahrnehmen der Menschen verschiedener Kulturen, europäischer und aussereuropäischer, ist das Programm der Reihe. Historiker, Ethnologen und andere Sozialwissenschaftler möchten neben der kommentierten Erst- und Neuauflage kulturhistorischer, oft autobiographischer Quellen, einen Beitrag leisten zur Entwicklung der multikulturellen Gesellschaft. Sie möchten zeigen, wie Menschen verschiedener Kontinente einander wahrnehmen, in der Absicht, damit heute unsere bewusste oder unbewusste Furcht vor dem Fremden abzubauen. Es werden Europäer über «Exoten» berichten, aber auch Nicht-Europäer über «Weisse».

Als erster Band erschien die Neuauflage von Wilhelm A. Bauers Biographie: Angelo Soliman, der hochfürstliche Mohr. Ein exotisches Kapitel Alt Wiens. (Berlin, edition ost, 1993, 132 S. ill., DM 24.80, im Abonnement DM 20.– je Titel). Eingeleitet wird das Buch von der Stuttgarter Philosophin Monika Firla-Forkl und ergänzt durch Karoline Pichler. Es entstand ein Beitrag zur Sozialgeschichte der «Hofmohren» in Europa. A. Soliman starb übrigens 1796 in Wien. Zu Lebzeiten wurde er gemalt und auch zum Meister der Freimaurerloge gemacht, nach seinem Tod aber auch ausgestopft und trotz des Protests seiner Tochter im Hof-Naturalienkabinett ausgestellt.

Für 1994 sind zwei Bände geplant:

1. Alexander Merensky, Erinnerungen ans Missionsleben in Transvaal, eingeleitet von Ulrich van der Heyden, und
2. Hans Gruner, Vormarsch zum Niger. Memoiren des Leiters der Togo-Hinterlandexpedition 1894/95, eingeleitet von Peter Sebald.

## Pressemitteilung

### Zweites Ethno-Festival in Göttingen

Das zweite **Göttingen International Ethnographic Film Festival** wird vom **12. bis 15. Mai 1994** im Institut für den Wissenschaftlichen Film stattfinden. Nach erfolgreichem Abschluss des ersten Festivals, zu dem 180 Besucher aus 16 Ländern gekommen waren, hat das IWF beschlossen, künftig alle zwei Jahre ein internationales ethnographisches Filmfestival zu organisieren. Dank grosszügigen Sponsorings konnte die Finanzierung sichergestellt werden.